



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2021/0312

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

12.01.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	25.01.2021	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	08.02.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	22.02.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Aktualisierung der städtischen Satzung für Sondernutzungen im öffentlichen Raum zur Ermöglichung von E-Ladesäulen

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 07.01.2021

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Der Beratungsweg wurde aktualisiert, da die Thematik nicht in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt fällt.

Anlage/n:

0312 - Antrag

Ratsfraktion

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn

Oberbürgermeister

Uwe Richrath

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Goethestr. 14
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Opladen, den 07.01.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Aktualisierung der Städt. Satzung für Sondernutzungen im öffentlichen Raum zur Ermöglichung von E-Ladesäulen

Die Stadtverwaltung aktualisiert kurzfristig die Satzung für Sondernutzungen im öffentlichen Raum, damit öffentliche E-Ladesäulen auf Leverkusener Stadtgebiet errichtet werden dürfen.

Begründung:

Aktuell ist es in Leverkusen offenbar rechtlich nicht möglich weitere E-Ladesäulen im öffentlichen Raum zu erstellen. Hierzu sollte im Sinne der Mobilitätswende schnellstmöglich die Voraussetzung getroffen werden. Insbesondere die EVL steht in den Startlöchern, weitere E-Ladestellen zu errichten. Dies kann und darf nicht länger verhindert werden.

Eine weitaus größere Anzahl an öffentlichen Ladesäulen ist unbedingt notwendig, um auch den Nutzern von Elektrofahrzeugen, die weder Zuhause noch beim Arbeitgeber laden können, das Auftanken der Fahrzeuge zu ermöglichen und überhaupt die Anschaffung eines E-Autos sinnvoll erscheinen lassen.

Andere Städte in NRW haben es vorgemacht, z.B. lassen sich in Düsseldorf bereits jetzt über 400 öffentliche Ladepunkte nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Faber

Markus Pott